

Liebe Ollersdorferinnen, liebe Ollersdorfer!

Neuigkeiten aus dem Gemeinderat:

➤ Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept

Die SPÖ-Gemeinderäte wollen am Flächenwidmungsplan und am Örtlichen Entwicklungskonzept (dieses legt die Entwicklungsziele von Ollersdorf für die nächsten 10 Jahre fest und ist die Basis für weitere Detailplanungen) mitarbeiten. Daher haben wir einen Antrag eingebracht, einen Ausschuss oder eine Arbeitsgruppe zu bilden. Wir wollten im Gemeinderat nach dem Motto „Mehr Köpfe – Besseres Ergebnis“ abseits der nur alle 3 Monate stattfindenden Gemeinderatssitzungen in dieser für unsere Marktgemeinde so wichtigen Frage aktiv mitdenken und mitarbeiten. Wie befürchtet wurde dieser Antrag aber von der ÖVP abgelehnt.

Diese Aktion fügt sich nahtlos in die von der Bernd Strobl initiierte Verweigerungshaltung ein, die darin gipfelt, dass wiederholte Einladungen von SPÖ-Gemeinderäten zu einem gemeinsamen Getränk nach GR-Sitzungen abgelehnt wurden. Auch konnten sich die ÖVP-Kollegen bis dato noch immer nicht zu einem Foto des neuen Gemeinderates durchringen. Wie respektlos die ÖVP Fraktion (vor allem der Bürgermeister) mit dem demokratischen Instrument Gemeinderat umgeht, erkennt man auch daran, dass Beschlüsse immer schon im Vorfeld festgelegt werden und daher überhaupt kein Interesse an Wortmeldungen oder Diskussionen im Rahmen der öffentlichen GR-Sitzungen besteht. All diesen Widrigkeiten zum Trotz werden wir von unserer Seite aber weiterhin die Hand zur Zusammenarbeit ausstrecken.

➤ Klarstellung zum Thema Sitzungsprotokoll - Neuer Schriftführer

Für jede Sitzung des Gemeinderates ist lt. Bgld. Gemeindeordnung eine Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) zu verfassen. In den letzten Monaten kam es aufgrund der festgehaltenen Inhalte im Sitzungsprotokoll immer wieder zu Diskussionen, da meist nur die Aussagen der ÖVP-Fraktion vollständig festgehalten wurden und die Aussagen einzelner SPÖ-Gemeinderäte gar nicht oder nur unvollständig darin zu lesen waren. Ein Sitzungsprotokoll ist jedoch nicht nur dazu da, den Verlauf einer Sitzung zu dokumentieren, sondern auch dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung (jedermann kann zu jeglichen Verhandlungsschriften Einsicht nehmen) nachzukommen.

Vizebürgermeisterin Tanja Illedits ist es daher ein Anliegen, Sitzungsprotokolle so zu verfassen, dass auch Personen, die bei einer Sitzung nicht dabei waren, die Möglichkeit haben, im Protokoll nachzulesen, warum Beschlüsse gefasst wurden bzw. warum jemand dafür oder dagegen gestimmt hat. Leider ist die bisherige Schriftführerin Frau Esther Fencz aufgrund dieser Forderungen der Vizebürgermeisterin sehr oft zum Spielball zwischen der Vizebürgermeisterin und dem Bürgermeister geworden. Weil der Bürgermeister

immer wieder verhindert hat, den Forderungen der Vizebürgermeisterin, den Inhalt zu korrigieren bzw. zu vervollständigen, nachzukommen. Laut Gemeindeordnung ist mit der Abfassung einer Verhandlungsschrift der leitende Amtmann oder ein anderer Gemeindebediensteter oder ein vom Gemeinderat aus seiner Mitte bestellte*r Schriftführer*in zu betrauen.

Bei der Wahl in der Sitzung am 29. Juni 2023 hat die Vizebürgermeisterin die Wahl zur Schriftführerin nicht angenommen, weil es in der Umsetzung ein Ding der Unmöglichkeit ist, zum einen das Protokoll direkt am Gemeindeamt zu verfassen (ein Arbeitsplatz auf der Gemeinde wurde von ihr zwar gefordert, aber von Bernd Strobl abgelehnt) und zum anderen bei der Protokollführung sich den Anweisungen des Bürgermeisters unterzuordnen.

Die SPÖ-Fraktion wollte demgegenüber Bernd Strobl zum Schriftführer bestellen. Das wäre insofern naheliegend, da er ja nicht nur Bürgermeister, sondern in erster Linie Amtmann (Beamter der höchsten Dienstklasse) in Ollersdorf ist und er dafür die besten Voraussetzungen hätte.

Kurz notiert:

- ✓ Aufgrund von Preisvergleichen hat die Burgenland Energie zurzeit das beste Angebot zur Strom- und Gasversorgung unseres Gemeindeamtes vorgelegt. Daher hat der GR einstimmig beschlossen, das vorliegende Angebot der Burgenland Energie anzunehmen.
- ✓ Das Bgld. Gemeindesaniätsgesetz sieht für unsere Gemeinde 2 Vertreter*innen (je 1 Vertreter SPÖ und ÖVP) im Sanitätsausschuss vor. Nachdem Jürgen Seldte sein Mandat zurückgelegt hat, wurde die Funktion des Ersatzmitgliedes von Horst Strobl übernommen. Ordentliches Mitglied der SPÖ in Sanitätsausschuss ist GRin Sylvia Heschl.
- ✓ Wolfgang Ivancsics hat nach 36jähriger Tätigkeit im Gemeinderat seine Funktion zurückgelegt. Daher wurden bei der letzten GR-Sitzung am 29. Juni 2023 Martin Strobl als neues Mitglied des Gemeinderates und Walter Fischer als Ersatzmitglied angelobt. Wir bedanken uns bei Wolfgang Ivancsics für die gute Zusammenarbeit und wünschen Martin Strobl sowie Walter Fischer alles Gute für die künftige Arbeit im Gemeinderat.

Die ÖVP-Alleinregentschaft

➤ **Golfturnier der Marktgemeinde Ollersdorf**

Am Samstag, den 15. Juli 2023 fand zum wiederholten Male das Golfturnier der Marktgemeinde Ollersdorf statt. Seit vielen Jahren ist dieses Turnier sehr beliebt, diesmal waren mehr als 100 Golfer*innen angemeldet und kämpften um den Sieg. Die Vizebürgermeisterin aber auch der Bürgermeister waren beim Start bzw. der Labe-Station anwesend, um den Golfer*innen ein „gutes Spiel“ zu wünschen. Bei der Siegerehrung war die Vizebürgermeisterin nicht dabei, da es ihr vom Bürgermeister mit den Worten „Die Marktgemeinde wird lediglich vom Bürgermeister repräsentiert“ untersagt wurde.

➤ **Burgenländisches Anrufsammeltaxi (BAST)**

Im September 2023 startet im Süd- und Mittelburgenland das Burgenländische Anrufsammeltaxi „BAST“. Mit diesem System soll es im Burgenland flächendeckend die Möglichkeit geben, unkompliziert und rasch mit einem öffentlichen Verkehrsmittel von A nach B zu kommen. In jeder Gemeinde wurden Haltepunkte festgelegt. Ziel dabei war es, dass für jeden Gemeindebewohner/jede Gemeindebewohnerin ein Haltepunkt

im Radius von idealerweise 300 Meter zu Fuß erreichbar ist. Die in Ollersdorf definierten Haltepunkte würden den Ollersdorfer*innen grundsätzlich eine gute Versorgung bzw. ein gutes Netz gewähren.

Leider hat der Bürgermeister, ohne jemals den Gemeinderat oder die Ortsbevölkerung darüber zu informieren, wieder einmal eine Entscheidung ganz alleine getroffen. Die Gemeinde Ollersdorf wird keine Partnergemeinde sein und die Bevölkerung demnach das Anrufsammeltaxi nicht nutzen können.

➤ **Amtszeiten**

Immer wieder klagen Ortsbewohner darüber, dass unser Amtmann zu den Amtszeiten nicht im Gemeindeamt anzutreffen ist. Wir fordern daher den Amtmann auf, seinen Dienstpflichten während der Amtszeiten nachzukommen!

Klare Worte zum politischen Missbrauch der Gemeindenachrichten

Die Ollersdorfer Gemeindenachrichten sind ein öffentliches Informationsmedium für die Gemeindebevölkerung. Politische Inhalte haben darin nichts verloren, sie sind keine ÖVP-Zeitung. Leider sind die Gemeindenachrichten bereits des Öfteren für politische Machtspiele von Bürgermeister Strobl missbraucht worden. Anpatzereien der politischen Mitbewerber stehen in diesem offiziellen Schreiben der Gemeinde an der Tagesordnung, die aus öffentlichen Steuergeldern finanziert werden. Das finden wir sehr bedauerlich. Die wiederholten verbalen Fehlgriffe auf Gemeindegeldern sorgen inzwischen aber nicht nur bei uns, sondern auch bei der Ollersdorfer Bevölkerung für Diskussionen, die an uns herangetragen wurden. Von uns als SPÖ Fraktion gibt es dazu klare Worte. Wir finden, dass Bürgermeister Strobl hier eindeutig zu weit geht und eine rote Linie des Respekts und anständigen Miteinanders überschreitet. Wir sind nicht bereit, uns von der Missgunst und Ignoranz, die uns vom politischen Gegner entgegengebracht wird, beirren zu lassen. Wir werden den Weg des Respektes und des Anstandes nicht verlassen. Das ist nicht unser Stil. Das ist nicht der Weg, den das SPÖ-Team gehen will.

Das SPÖ-Team wird weiter aufzeigen, informieren und sich für Themen, die der Bevölkerung wichtig sind, einsetzen – am Ende entscheidet jedoch die gewählte Mehrheit, und das ist in Ollersdorf die ÖVP. Wir können den politischen Mitbewerber nur zum Wettbewerb der besten Ideen für Ollersdorf einladen, bis jetzt wurde unsere ausgestreckte Hand ausgeschlagen. Bürgermeister Strobl und die ÖVP setzen auf ihre Alleinregentschaft.

Dieser Zugang von Bürgermeister Strobl hat sich im nicht vorhandenen Miteinander im Rahmen der politischen Auseinandersetzungen und den letzten Gemeinderatssitzungen leider erneut deutlich gezeigt. Es weht uns mitten im Sommer ein frostiger Wind der ÖVP entgegen. Es gilt nach wie vor die Devise, jede Kommunikation mit uns zu vermeiden. Wir werden aber nicht aufgeben, im Gegenteil. Das SPÖ-Team wird für unser Ollersdorf weiterhin auf das Gemeinsame setzen.

Zukunft gestalten. Für dich. Für mich. Für uns alle.

Ihre Vizebürgermeisterin Tanja Illedits & das SPÖ-Team

**Komm zu uns ...
"Wir spielen Cowboy
und Indianer!"**

SPÖ

Ollersdorf



Freitag, 25. August 2023

Sportplatz - Kinderspielplatz Ollersdorf

15 Uhr Kino

16 bis 18 Uhr Stationenbetrieb

Speis & Trank gibt's im "Saloon"!

Das erwartet die Cowboys & Indianer:

- Kino "Yakari, der Sioux-Junge"
- Häuptlingsstab basteln
- Dosenschießen
- Steckenpferdrennen
- Lassoschwingen
- Hufeisen-Werfen
- Die Goldgräber
- Line-Dancing
- Strohbällenwerfen
- Kinderschminken

Freie-Spende-Box
Die Spendensumme
wird der
Förderwerkstätte von
"Rettet das Kind
Burgenland"
in Stegersbach
zur Verfügung
gestellt.

**Eltern haften für ihre Kinder!
Am Veranstaltungsort werden Fotos gemacht.**



**Wir freuen uns schon sehr auf euch!
Bringt eure Eltern, Großeltern und Freunde mit!**



**Wir l(i)eben
das Burgenland**

Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft | OSG Platz 1 | 17400 Oberwart | +43 3352-404 | oberwort@osg.at | osg.at

HINWEIS: Bei Schlechtwetter eingeschränkter Stationenbetrieb!